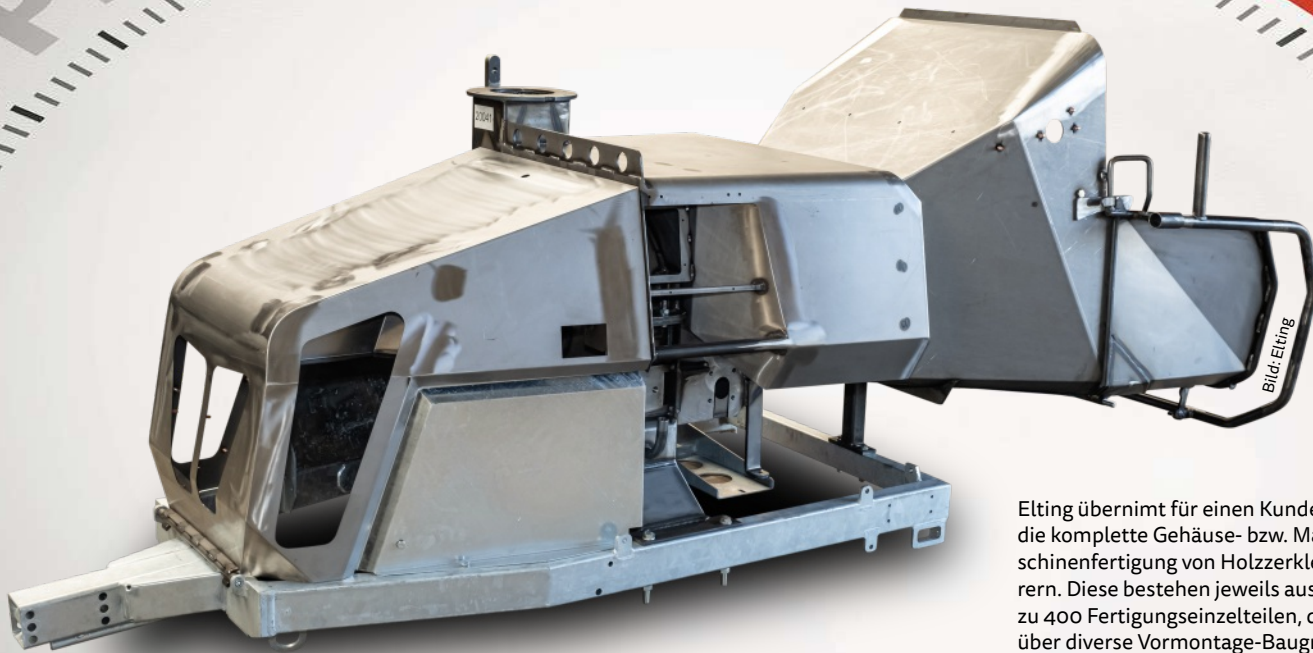


PERFEKTION PERFEKTION



Elting übernimmt für einen Kunden die komplette Gehäuse- bzw. Maschinenfertigung von Holzzerkleinerern. Diese bestehen jeweils aus bis zu 400 Fertigungseinzelteilen, die über diverse Vormontage-Baugruppen in die finale Schweißbaugruppe zusammenlaufen.

ELTING METALLTECHNIK

Dienstleistung in Perfektion

Als kundenorientierter und familiengeführter Mittelständler produziert Elting Blechtechnik mit etwa 70 engagierten Mitarbeitern an den Standorten Isselburg und Bocholt modernste CNC-Blecherzeugnisse sowie überdimensionale XXL-Rohrbauteile.

Bald seit 90 Jahren hat sich Familie Elting im schönen Münsterland dem Dienstleistungsgedanken verpflichtet. Aktuell in der 3. Generation von Maschinenbau-Ingenieur Guido Elting geführt, hat der 17-jährige Junior bereits Interesse bekundet – keine Frage, dass das den Papa freut!

Die Philosophie des Auftragsfertigers orientiert sich an den Leistungen eines Zulieferers: Schnelligkeit, Flexibilität, Qualität, Termintreue, Fairness und Nachhaltigkeit. Dafür bleibt man am Puls der Zeit, was den Stand der Technik angeht. „Mein Vater, Franz Elting, war immer innovativ. Schon im Jahre 1996 hat er neben der Stanz-Nibbel-Technik aus dem Hause Trumpf, eine TC500, auf die damals noch junge Lasertechnik gesetzt. Die Wahl fiel auf eine CO₂-Laseranlage mit 1,8 Kilowatt von Bystronic“, erinnert sich Geschäftsführer Guido Elting.

„Auch aus diesem Grund war mein Vater im Jahr 1998 eines der Gründungsmitglieder des VdLB, Verband deutscher Laseranwender – Blechbearbeitung e. V. mit Sitz in Hilden. Hier vernetzen wir uns noch heute mit Gleichgesinnten.“ Seitdem wird konsequent in die Blechtechnik bzw. -maschinen investiert.

So laufen zum Beispiel die aktuellen 10-kW-Faserlaser von Bystronic vollautomatisiert. Sie sind ans Großregal angebunden und produzieren (je nach vorliegendem Teilespektrum) mannos in der zweiten und/oder dritten Schicht. Neben einem XXL-Rohrlaser von Mazak, der Bauteile mit einem Durchmesser bis 408 x 15.000 Millimeter bearbeiten kann, und mehreren Stanz-Nibbel-Anlagen stehen außerdem Abkantbänke, Schweißroboter und Entgratanlagen in den Produktionshallen von Elting.

400 Einzelteile werden zur Baugruppe

Elting unterstützt seine Kunden als Partner schon in der Konstruktions- bzw. Planungsphase – von der Entwicklung über die komplette Blechbearbeitung bis zu Montage und Versand. „Unsere Baugruppen sind hier besonders zu erwähnen: Wir übernehmen für einen Kunden zum Beispiel die komplette Gehäuse- bzw. Maschinenfertigung von Holzzerkleinerern. Diese bestehen jeweils aus bis zu 400 Fertigungseinzelteilen, die über diverse Vormontage-Baugruppen in die „Hochzeit“, die finale Schweißbaugruppe, zusammenlaufen“, erklärt Elting.

VERFASST VON
Frauke Finus
Leitende Redakteurin
Blechnet

Auch Herausforderungen geht man an – besonders in der Konstruktions- bzw. Planungsphase, die immer partnerschaftlich mit dem Kunden erfolgt. „Ende 2022 kam ein Neukunde aus der Automatisierungsbranche auf Empfehlung zu uns. Es sollten Grundgestelle, Verkleidungen und Werkzeugaufnahmen für fahrerlose Transportsysteme gefertigt werden. Die Problemstellung war, dass der Vorlieferant die geforderte Präzision nicht liefern konnte. Unter anderem war der Schweißverzug zu groß, was tatsächlich bedeutete, dass die Maschine ihre geplante Aufgabenstellung für den Endkunden nicht erfüllen konnte“, schildert Elting. Und fährt fort: „Wir haben unter diesen Gesichtspunkten die Produktion neu geplant. So konnten wir die Präzision der einzelnen Hauptkomponenten des Antriebsgehäuses erhöhen, indem wir die Bauteile vor dem Arbeitsschritt des Abkantens nun planrichten. Außerdem haben wir das Verschweißen der Gehäuse optimiert.“

Aus dem Münsterland geht es dabei in alle möglichen Branchen, unter anderem Maschinenbau, Fahrzeugbau, Kran- und Hebeteknik oder auch Lüftungs- und Klimatechnik. „Einige Kunden beliefern wir seit über zwanzig Jahren. Unter ihnen ist beispielsweise ein Kunde, der schwere, montagefertige Konsolen für Kompressoren für Nutzfahrzeuge von uns bekommt. Diese werden über ein Kanban-System bevorratet, kommissioniert und ausgeliefert. Das Tagesgeschäft bestimmen aber natürlich die vielen kleinen Aufträge der Bestalkunden. Hier ist auch Losgröße 1 nicht unüblich“, schildert Elting.

! Eigenes Produkt für die Ladungssicherung

Doch der Lohnfertiger hat auch ein eigenes Produkt. Vor zwölf Jahren hat Seniorchef Franz Elting für den Eigenbedarf ein Ladungssicherungs-System entwickelt, das auf der IAA mit einem Innovationspreis ausgezeichnet wurde. Die Basis dieses Produktes besteht selbstverständlich aus einem Blechprofil. „Das Produkt hat unter dem eingetragenen Markennamen „Vario Save“ in den letzten zehn Jahren den Ladungssicherungsmarkt (speziell im Stahltransport) revolutioniert und wird gern von



Bild: Elting

PERSON

Guido Elting

Geschäftsführer der Elting Metalltechnik GmbH & Co. KG: „Der Mittelstand ist das Rückgrat des Landes. Der Mittelstand trägt im Gegensatz zur Großindustrie, die ihre Abgaben durch spezielle Strukturen in Deutschland reduzieren kann, die Steuerlast. Der Mittelstand und das Handwerk schaffen Arbeitsplätze, bilden junge Menschen aus und stehen für Innovationen und Investitionen. Der Mittelstand steht für mich für die alten Tugenden von „made in Germany“: Qualität, Nachhaltigkeit, Zuverlässigkeit, Kundenorientierung.“

„Kundenwünsche in Losgröße 1 sind für uns nicht unüblich.“

Guido Elting, Geschäftsführer

Stahldistributoren verwendet. Nicht ohne Stolz stellen wir auch in unserem eigenen Wareneingang immer wieder fest, dass ein Großteil unserer Lieferanten unser Vario-Save-System nutzt“, so der Geschäftsführer.

Egal ob Eigenprodukt oder Kundenteile – bei allen Bauteilen ist für Elting der Laser die Herz-Lungen-Maschine. So gut wie alle Produkte finden ihren Anfang auf den Laseranlagen. „Doch es kommt nicht nur auf die Laserleistung an. Auch die Peripherie muss stimmen“, so der Elting-Chef. Auch die Digitalisierung wird vorangetrieben. „Wir streben einen durchgängigen Kunden-Fertigung-Workflow an. Wir wollen die 3D-Daten der Kunden weitestgehend automatisch kalkulieren, programmieren und in die Fertigung eintakten. Dabei steht bei uns aktuell die Biegeteknik im Vordergrund. Wir haben gerade im Dezember eine automatisierte Abkantpresse von LVD bestellt.“ Aufgrund des Fachkräftemangels wird auch die Schweißrobotik weiter ausgebaut werden müssen. „Wir leiden, wie fast alle Unternehmen am Markt, am Fachkräftemangel. Mein Wunsch wäre, dass eine gewerbliche Ausbildung, und dabei ist es egal ob im Handwerk oder Industrie, wieder mehr gesellschaftliche Anerkennung findet. Ich finde es schlimm, wenn Eltern sagen „mein Sohn oder meine Tochter macht nur eine Ausbildung“. Wir können unser Land nicht nur mit Abiturienten und Akademikern in die Zukunft führen. Alle Branchen leiden am Fachkräftemangel, nötigste Arbeiten werden nicht mehr ausführbar sein, wenn wir diesen Bereich nicht stärken. Unsere Politiker müssen dringend etwas am Bildungssystem und an den Anreizen der klassischen Ausbildung ändern.“

www.schages.de

PUNKT GENAU

CNC-Laserschneiden

Rohrlaserschneiden
Blechzuschnitte **Mini bis XXL**
CNC-Abkanten
Großserien & Einzelteile
Vorlagen-Vermessung

individuell | flexibel | zuverlässig

Schages Schages GmbH & Co. KG · CNC-Lasertechnik

„Wer lasern kann, ...“

MESA

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001,
DIN EN ISO 50001, DIN EN 1090, DIN 2303

- Laserschneiden
- Wasserstrahlschneiden
- Abkanten
- Baugruppenfertigung

bis 12 Meter

phone: 03683/4083-0
mail: info@mesa-schneidtechnik.de

MESA GmbH Heinz Wetzel & Söhne | An der Asbacher Str. 5 | 98574 Schmaalkalden

www.mesagmbh.de